

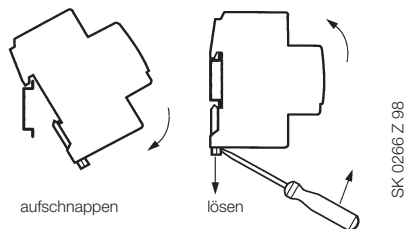
## Montage- und Bedienungsanleitung

**Montage:** Einbau in beliebiger Gebrauchslage durch Schnappbefestigung auf Hutschiene EN 60 715, 35 mm breit.

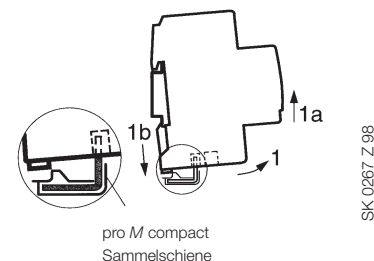
- A** Bei Montage ohne Querverdrahtung wird der Sicherungsautomat S 200/S 200 M oben in die Hutschiene eingehängt und durch Druck auf den unteren Geräteteil aufgeschnappt (1). Gelöst wird er in umgekehrter Reihenfolge, nach vorherigem Herausziehen der Schnellbefestigung, mittels eines Schraubendrehers (2).
- B** Bei Querverdrahtung mit **System pro M compact** Sammelschiene wird der Sicherungsautomat S 200/S 200 M/S 200 P gelöst, indem zuerst die Klemmschrauben geöffnet werden. Danach wird der S 200/S 200 M unten vorgezogen (1) und senkrecht nach oben geschoben (1a), dadurch schiebt sich die Schnellbefestigung (1b) nach unten.
- C** Die Sammelschiene wird freigegeben und der Sicherungsautomat S 200/S 200 M/S 200 P kann nach vorne oben herausgezogen werden (2).
- D** Das Einfügen bei Querverdrahtung geschieht in umgekehrter Reihenfolge. Zuerst die Klemmschrauben ganz öffnen und die Schnellbefestigung **bis zur 1. Raststufe** herausziehen (3). Danach den Sicherungsautomat S 200/S 200 M/S 200 P mit der hinteren Klemmenebene auf die Stifte der **System pro M compact** Sammelschiene setzen (4), in Richtung Hutschiene schwenken (4a) und senkrecht nach unten schieben (4b), dadurch rastet die Schnellbefestigung wieder ein (4c).

**Achtung: das Anziehen der Klemmschrauben nicht vergessen!**

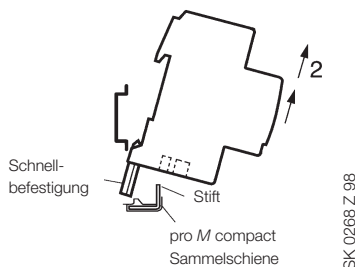
**A** Montage, Demontage ohne pro M compact Querverdrahtung



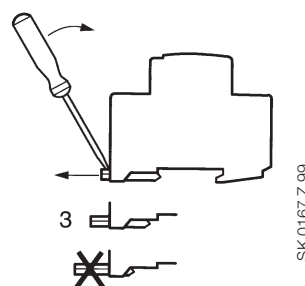
**B** lösen bei verbleibender pro M compact Querverdrahtung



**C** herausnehmen bei verbleibender pro M compact Querverdrahtung



**D** einfügen bei verbleibender pro M compact Querverdrahtung



**Betrieb:** Sicherungsautomaten werden durch Betätigen des Schaltgriffes in die (bezogen auf das Schriftfeld des Typenschildes) obere Lage eingeschaltet. Lässt sich der Sicherungsautomat nach Auslösen ohne weiteres wieder einschalten, ist als Auslöseursache Überlast anzunehmen. Löst der Sicherungsautomat beim Versuch des Wiedereinschaltens, der erst nach kurzer Wartezeit vorgenommen werden soll, erneut und schlagartig aus, liegt vollkommener Kurz- bzw. Erdschluss vor. Der Versuch, mehrfach auf einen bestehenden Kurz- oder Erdschluss aufzuschalten, ist unzuweckmäßig und zu vermeiden. Der Sicherungsautomat löst bei Überlast und Kurz- bzw. Erdschluss auch aus, wenn der Schalthebel in EIN-Stellung festgehalten wird (Freiauslösung).

**Reinigen:** Durch Montagearbeiten verschmutzte Sicherungsautomaten sollen, sofern sie sich nicht mit einem trockenen Tuch säubern lassen, durch ein mit einer Seifenlösung angefeuchtetes Tuch gereinigt werden. Auf keinen Fall dürfen ätzende Mittel oder Lösungsmittel verwendet werden.

**Wartung:** STOTZ-Sicherungsautomaten sind wartungsfrei.

**Beim Öffnen des Gerätes erlischt der Garantieanspruch.**

**Anschluss:** Anschlussquerschnitte siehe Seite 1/64 + 1/103  
Zuleitung beliebig, oben oder unten, Klemmenbezeichnung nach EN 50 005.  
Anschlussbilder siehe nebenstehend

